

*wir antworten*Eingang STADT BECKUM
Sekretariat Bürgermeister
ent 20.11.23 FB 716*Bille Rsp1.***Herrn Bürgermeister**
Michael Gerdhenrich
Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum**Kreishandwerkerschaft
Steinfurt Warendorf**
Schlenkhoffs Weg 57
59269 Beckum**Ansprechpartner**
Frank TischnerTel.: 05971 4003-1000
Fax: 05971 4003-91000
frank.tischner@kh-st-waf.de

16. November 2023

Sehr geehrter Bürgermeister Gerdhenrich,

mit der erfolgreich abgeschlossenen Modernisierung unseres BildungsCenter hier in Beckum haben wir nicht nur ein starkes Zeichen für die duale Berufsausbildung und die Wertschätzung der Auszubildenden im Handwerk gesetzt, sondern mit einer Investitionssumme von rund 13 Millionen Euro auch ein klares Bekenntnis zum Standort Beckum abgegeben.

Das Handwerk ist in Beckum tief verwurzelt – die 1441 gegründete Zunft der Beckumer Schuhmacher, Friseure, Schneider und Sattler, die 1467 erstmals erwähnte Bruderschaft der Bauknechte oder das Beckumer Schmiedeamt legen dafür ebenso Zeugnis ab wie die 437 zumeist inhabergeführten handwerklichen Familienbetriebe, die heute ihren Sitz in der Stadt haben. Und auch wir als Kreishandwerkerschaft gehören schon seit Jahrzehnten zur „Handwerkslandschaft“ in der Stadt. Deutlich wird das nicht nur durch die erneuten Investitionen in das BildungsCenter, sondern beispielsweise auch durch die Berufsausbildungsmesse BEAM, die bereits auf unserem Gelände stattgefunden hat oder unsere Beteiligung an den Feierlichkeiten zum 800. Geburtstag der Stadt im kommenden Jahr.

„Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ lautet ein Slogan der Imagekampagne, mit der die Handwerksorganisationen bundesweit auf die Bedeutung des Wirtschaftszweiges für Wirtschaft, Beschäftigung und Ausbildung vor Ort aufmerksam machen und um Wertschätzung werben wollen. Ein „Zeichen der Wertschätzung“ wollen wir auch mit diesem Brief beantragen und regen an, das nördliche Teilstück des „Schlenkhoffs Weg“ von der Vorhelmer Straße bis zur Pollerabgrenzung in „Straße des Handwerks“ oder „Handwerkerstraße“ umzubenennen. Ähnliche Straßenbenennungen sind in der Region und darüber hinaus keineswegs eine Seltenheit – eine „Handwerkerstraße“ gibt es beispielsweise in Bielefeld, Voerde, Hoppegarten und Saarlouis, um nur einige zu nennen. Zudem findet sich eine „Straße des Handwerks“ in Aurich und in Neustrelitz. In beiden Städten sind diese Straßen Adressen von Handwerksorganisationen.

KH-ST-WAF.DE**Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf // Körperschaft des öffentlichen Rechts**
Geschäftsstellen & BildungsCenter Rheine | Beckum // Gerichtsstand: Rheine
Hauptgeschäftsführer: Frank Tischner // Kreishandwerksmeister: Tischlermeister H.-B. Lohmann

Gleiches gilt auch für die Handwerkerstraße, die in Wesel, Iserlohn und Hagen die Adresse der dortigen Kreishandwerkerschaft ist.

Neben dem Zeichen der Wertschätzung hätte die Umbenennung des kurzen Straßenstücks auch weitere Vorteile. Immer wieder nämlich versuchen Lehrgangsteilnehmer, das Bildungszentrum am Schlenkhoffs Weg von der Ahlener Straße aus zu erreichen, werden dann von der Pollerabgrenzung im Straßenverlauf aufgehalten und suchen sich einen Parkplatz in der Straße, anstatt die auf unserem Gelände vorhandenen Parkplätze nutzen zu können. Die Umbenennung des nördlichen Straßenteilstücks kann unserer Meinung nach dazu beitragen, solche Situationen zukünftig zu vermeiden.

Bewusst regen wir nur die Umbenennung des nördlichen Straßenabschnitts an. Zum einen wird so mit dem südlichen Straßenteil zur Ahlener Straße hin auch weiterhin das Andenken an das ehemalige Zementwerk Schlenkhoff gewahrt, das mit der Benennung der früher als „Schlenkhoffs Privatweg“ bezeichneten Straße in den 1960er Jahren geschaffen worden ist. Zum anderen wird die Auswirkung der Straßenumbenennung auf Anlieger minimiert. Neben uns als Kreishandwerkerschaft würde mit der beantragten Umbenennung nur die Agentur für Arbeit eine neue Adresse bekommen. Den Kontakt mit Behördenleiter Joachim Fahnemann haben wir im Vorfeld gesucht, von seiner Seite aus bestehen keine Bedenken gegen die beantragte Umbenennung des fraglichen Straßen-Teilstücks.

Wir bitten darum, die beantragte Umbenennung zum Thema in den zuständigen Gremien zu machen und hoffen auf eine positive Entscheidung. Selbstverständlich stehen wir für einen Austausch über die angeregte Straßen-Umbenennung zur Verfügung und sind gerne bereit, die Kosten für das hoffentlich notwendige neue Straßenschild zu übernehmen.

Freundliche Grüße

Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf



Frank Tischner
Hauptgeschäftsführer



Heinz-Bernd Lohmann
Kreishandwerksmeister